

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17./26. Januar 1923

Nachlass Faulhaber 10008, S. 6

Stand: 09.12.2023

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

17.-26. Januar 1923 in Adelholzen. Der Arzt Martini wollte mich fort haben, also nicht nach Diessen, sondern rasch entschlossen. Gerade in der schönen Schnee woche - Mittwoch 8.25 Uhr D-Zug bis Traunstein (im Zug Baron Tucher und Zahnbrecher) - im Schlitten durch Tiefschnee an der blauen Wand, also nicht die Hochstraße. Nachmittag meist Holz gemacht, nur zweimal durch den Schnee, wo besonders das Ausweichen bei Fuhrwerken und Ski fahrern schwer ist.

Bei der Rückkehr am Freitag, 26. Januar, öffentliche Lage sehr ernst. Am Bahnhof erfahren wir, wegen des Parteitags Adolf Hitler wurde der Ausnahmezustand verhängt, in der Stadt große Aufregung.